



Berufsbildung

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität

(BFSL BM)

Sie sind Hochschulabsolvent/-in in einem Fachgebiet der Berufsmaturität und streben das Lehrdiplom für Fächer in der Berufsmaturität an. Als Berufsfachschullehrer/-in für Fächer in der Berufsmaturität sind Sie an der Schnittstelle von Berufsbildung und akademischer Bildung tätig. Sie sind Fachspezialist/-in mit berufspädagogischen sowie methodisch-didaktischen Kompetenzen.

Für den Aufbau der entsprechenden Handlungskompetenzen bietet Ihnen der Diplomstudiengang die einmalige Gelegenheit, zusammen mit Berufsfachschullehrpersonen für den berufskundlichen Unterricht sowie mit Gymnasiallehrpersonen zu studieren.

Sie erwerben dabei an wechselnden Lernorten berufspädagogisches Hintergrundwissen sowie Methoden, um Lernprozesse anzuregen, zu unterstützen und den Praxistransfer sicherzustellen.

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang ist ein Kooperationsangebot der PH Luzern und der aeB Schweiz.

Zielgruppe

Der Diplomstudiengang richtet sich an Hochschulabsolvent/-innen mit einem Abschluss in einem Fach der Berufsmaturität, die dieses an Berufsfachschulen unterrichten wollen.

Aufnahme, Abschluss und Anerkennung

Aufnahmevoraussetzungen

- ▶ **Fachliche Bildung in den zu unterrichtenden Fächern:** Hochschulabschluss (Stufe Tertiär A) mit mindestens 90 ECTS-Punkten im entsprechenden Berufsmaturitätsfach.
- ▶ **Unterrichtspraxis:** Mindestens 75 Lektionen pro Studienjahr im eigenen Fachbereich an einer Berufsfachschule mit Berufsmaturitätsklassen.
- ▶ **Betriebliche Erfahrung:** Vor Eintritt in den Diplomstudiengang ist eine betriebliche Erfahrung von sechs Monaten bei einem Pensum von 100% erforderlich. Bei teilzeitlicher Anstellung erhöht sich die Dauer entsprechend.

Anerkennung von Vorleistungen

- ▶ Methodisch-didaktische sowie berufspädagogische Vorleistungen können an den Studiengang angerechnet werden.
- ▶ Das Lehrdiplom für den berufskundlichen Unterricht im Hauptberuf wird an den Diplomstudiengang angerechnet und verkürzt diesen. Gerne beraten wir Sie dazu.

Abschluss

Erfolgreiche Absolvent/-innen erhalten das SBFI- anerkannte Lehrdiplom für Fächer in der Berufsmaturität. Sie sind berechtigt, den eidg. anerkannten Titel «Diplomierter Berufsfachschullehrer/in», «Diplomierter Berufsfachschullehrer» zu führen.

SBFI-Anerkennung

Der Diplomstudiengang ist seit 2010 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt.

Kompetenzen und Angaben zum Studium

Kompetenzen

Mit dem Diplomstudiengang erwerben Sie die Kompetenzen, Lernende in Fächern der Berufsmaturität professionell zu unterrichten, indem Sie:

- ▶ die Beziehung zu den Lernenden als Interaktionsprozess gestalten,
- ▶ Lehr-/Lernarrangements praxisorientiert planen, durchführen und evaluieren,
- ▶ das Umfeld der Lernenden erfassen und damit kompetent umgehen,
- ▶ Leistungen bewerten und Lernende fördern,
- ▶ das eigene Lernen und Arbeiten individuell und kooperativ reflektieren,
- ▶ Theorie und Praxis, Praxis und Theorie transferorientiert verschränken,
- ▶ den Fachinhalt theoretisch durchdringen und fachdidaktisch aufbereiten.

Arbeitsweise

Der Studiengang ist kompetenz- und ressourcenorientiert ausgerichtet und berufsbegleitend angelegt. Die Präsenzveranstaltungen sind interaktiv und praxisorientiert gestaltet. Verschiedene Formen des Blended Learning ergänzen die Präsenzveranstaltungen.

In den Fachdidaktik-Modulen wird das Professionswissen der Teilnehmenden durch Methodenlehre im jeweiligen Fach und in der Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung erweitert.

Ergänzende Lerngefässe wie Transfergruppen, Praxisberatung sowie Supervision unterstützen das Vertiefen des Gelernten.

Das Verknüpfen von Theorie und Praxis wird durch Praxisbesuche, Hospitation und das Mentorat unterstützt.

Aufbau

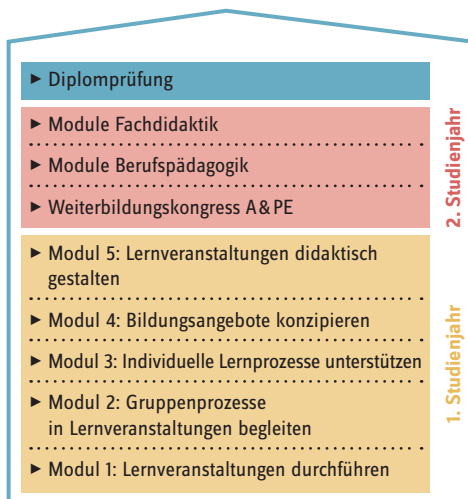
Der berufsbegleitende Studiengang Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität umfasst zwei Studienjahre und wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen.

Im ersten Studienjahr besuchen Sie den Unterricht gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs «Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Hauptberuf» der PH Luzern und der aeB Schweiz.

Im zweiten Studienjahr besuchen Sie die Fachdidaktik- und die Berufspädagogik-Module gemeinsam mit den Studierenden der Ausbildung zur Gymnasiallehrperson der PH Luzern.

Dazwischen nehmen Sie am Weiterbildungskongress Adult & Professional Education mit Teilnehmenden aus der Berufs- und Erwachsenenbildung teil.

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität



Fachdidaktik

Die PH Luzern bietet Fachdidaktik-Module für die folgenden Fächer an: Geschichte, Sport, Deutsch, Französisch, Mathematik, Englisch, Psychologie, Philosophie sowie Geographie.

Das Fachdidaktik-Angebot wird sukzessive ausgebaut. Weitere Fachdidaktik-Module können an anderen Hochschulen und Universitäten besucht und an den Studiengang angerechnet werden.

Studienumfang

Der zweijährige Studiengang umfasst 1800 Lernstunden (60 ECTS-Punkte) inkl. begleitete Praxis und Selbststudium. Dies entspricht einem Arbeitspensum von rund 50%.

Lernstunden

Die 1800 Lernstunden des zweijährigen berufsbegleitenden Studiengangs sind verteilt auf Präsenzunterricht, Qualifikationsverfahren, Praxisanwendung und Selbststudium. Planen Sie nebst den Präsenzveranstaltungen weitere 1,5 Tage pro Woche (Durchschnitt 45 Wochen/Jahr) für die ergänzenden Lerngefässe ein.

Weiterführende Angebote

- Erweiterungsmodul für Berufsfachschullehrer/-innen für ein weiteres Fach in der Berufsmaturität.
- Dipl. Erwachsenenbildner/-in HF
- MAS in Adult and Professional Education
- Passerelle Lernortwechsel für ein weiteres Lehrdiplom als Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Hauptberuf oder als Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf.

Organisation

Daten

Jährliche Durchführung,
Beginn jeweils Ende August

1. Studienjahr:

- ▶ Studientag Mittwoch, 8.45–17.15 Uhr

2. Studienjahr:

- ▶ Weiterbildungskongress A&PE:
Ein Tag Mitte August
- ▶ Fachdidaktik: Ein Halbtage pro Woche
(abhängig vom gewählten Fach)
- ▶ Berufspädagogik: Donnerstag, 17.30–21.00 Uhr

Dauer

- ▶ Vier Semester

Ort

- ▶ PH Luzern und aeB Schweiz, Luzern

Kosten*

- ▶ Studiengebühr pro Semester CHF 695.–
- ▶ Prüfungsgebühr CHF 200.–
- ▶ Diplomgebühr CHF 220.–
- ▶ Anmeldegebühr CHF 200.–

Weitere Kosten

- ▶ Fachliteratur pro Studienjahr ca. CHF 350.–
- ▶ Hotelpesen Blockwoche
1. Studienjahr: ca. CHF 850.–

* Die Kosten richten sich nach der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern vom 3. März 2015 (SLR 544). Sie gelten ab Studienjahr 2017/18 für alle Studierenden mit Wohnsitz im Kanton Luzern oder in den Vereinbarungskantonen. Die Beiträge der Fachhochschulvereinbarung (FHV) sind in den Kosten bereits berücksichtigt.

Beratung und Anmeldeunterlagen

Sekretariat:

Nishitha Bachmann, nishitha.bachmann@aeb.ch
T 041 249 44 75

Anmeldeunterlagen finden Sie auf den Webseiten der PH Luzern und der aeB Schweiz.

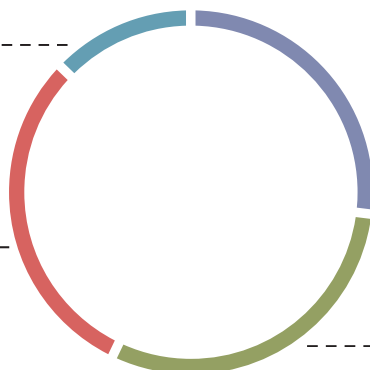
Lernstunden

230 Std.

Qualifikationsverfahren

542 Std.

Selbststudium



485 Std.

Präsenzunterricht

543 Std.

Begleitete Praxis

Gemeinsam erfolgreich.

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE



www.phlu.ch/weiterbildung
www.aeb.ch

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität

Studiengangsleitung: Cornelia Schmid

Sekretariat: Nishitha Bachmann

T +41 (0)41 249 44 75

nishitha.bachmann@aeb.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

aeB Schweiz

Akademie für Erwachsenenbildung

Kasernenplatz 1 · Postfach 7091 · 6000 Luzern 7
info@aeb.ch · www.aeb.ch